

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/003/2008

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen am 28.01.2008

Zu Punkt 6: Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche

Auf Anregung von Frau Scholz (SPD-Fraktion) wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen vor den nächsten Haushaltsberatungen einen Zwischenbericht über die Umsetzung der Konzeption vorzulegen.

Auf Nachfrage von Frau Dylewski (FDP-Fraktion) und Herrn Ockel (CDU-Fraktion) wird durch die Verwaltung verdeutlicht, dass die Umsetzung der Konzeption eine langfristige Aufgabe darstellt und hierzu fachlich hoch qualifiziertes Personal dauerhaft benötigt wird.

Beschluss:

Die Entsperrung der Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro wird beschlossen. Der Gesamtansatz von 250.000 Euro soll nach Maßgabe der vorgelegten Konzeption zur Verbesserung der Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche verwandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 28.02.2008

Zu Punkt 5: Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche Initiative zur Kinder- und Jugendgesundheit Kreis Mettmann "plus"

Auf Nachfrage weisen Landrat Hendele und Herr Richter darauf hin, dass es sich bei dem Beirat „Kinder- und Jugendarbeit“ um ein Koordinationsgremium der Gesundheits- und Pflegekonferenz handelt. Aufgabe des Beirates ist es, Fragen der Kinder- und Jugendgesundheit auf Verwaltungsebene fachlich für die Gesundheits- und Pflegekonferenz vorzubereiten. Die Beiratsmitglieder sollen in ihrer Funktion über ein größtmögliches Maß an Entscheidungsbefugnis verfügen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Entsperrung der Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro wird beschlossen. Der Gesamtansatz von 250.000 Euro soll nach Maßgabe der vorgelegten Konzeption zur Verbesserung der Gesundheitsprävention für Kinder und Jugendliche verwandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen